

SPD-Fraktion Weiterstadt

Vorsitzende
Heike Hofmann
64331 Weiterstadt



Parlamentarisches Büro
Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Herrn Manfred Dittrich
Riedbahnstraße 6
64331 Weiterstadt

Fraktionsgeschäftsstelle
Riedbahnstraße 6
64331 Weiterstadt
Tel.: 06150/400-1450
Fax: 06150/400-1459
Heike Hofmann
Tel.: 06150/590224
Fax: 06150/590223

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
HH/ wo

Datum
12. Januar 2013

Antrag der SPD Fraktion „Alter Friedhof“

Sehr geehrter Herr Dittrich,

bitte nehmen Sie nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung.

Der Magistrat wird beauftragt eine detaillierte städtebauliche Planung und Kostenschätzung für die Gestaltung des Platzes Verneuil-sur-Seine und des Areals rund um den „alten Friedhof“ zu erstellen. Dabei sollen folgende Vorstellungen berücksichtigt werden:

Der Platz Verneuil-sur-Seine spielt eine „Mittelrolle“ zwischen dem neu geschaffenen Platz vor dem Medienschiff samt Marktplatz und dem alten Friedhof in der Achse von der Darmstädter Straße zur Kreuzstraße. Er soll gestalterisch die Elemente des eher strengen Platzes vor dem Medienschiff aufnehmen und eine freie Fläche bieten, die zum Spielen und Bewegen (auch als zusätzliche Pausenhoffläche für die Grundschule) einlädt, aber auch als Außenbereich des Bürgerzentrums bei Veranstaltungen genutzt wird. Der Platz ist aber auch Durchgangsbereich von der Kreuzstraße zur Darmstädter Straße und Wartebereich für Eltern, die ihre Kinder aus der Grundschule abholen.

Um diesen Anforderungen nicht nur funktional sondern auch optisch gerecht zu werden, werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

Der Platz sollte von allen störenden Objekten, wie Pflanztrögen, Litfaßsäule etc. befreit werden, ebenso von den nicht zur übrigen Bepflanzung passenden (Sanddorn?) Hecken, den abgestorbenen Bäumen und den Robinien vor dem Bürgerzentrum. Die Rasenrabatten, sofern sie erhalten werden sollen, sollten in einer geraden Linie an den gepflasterten Platz (am besten wäre der gleiche Belag wie vor dem Mediens Schiff) anschließen. Statt der Robinien könnte 2 - 3 Platanen gepflanzt werden als Gegenstück

zu den bestehenden Platanen vor der Grundschule. Einige Bänke z.B. für die wartenden Eltern und einige kleinerer Spielgeräte sollten im Bereich der Platanen aufgestellt werden. Der Eingang zum kommunalen Kino soll barrierefrei gestaltet werden. Die Beleuchtung muss ausreichend hell sein, um Vandalismus vorzubeugen und vor allem aus einheitlichen Leuchten bestehen, die sich im alten Friedhof fortsetzen.

Der alte Friedhof besticht durch seinen parkähnlichen Charakter mit den schönen alten Bäumen und der alten Sandsteinmauer mit ihrem harmonischen Eingangsbereich. Allzu viele Eingriffe in diese vorhandene Struktur schaden dem Gesamtbild. Es wird daher vorgeschlagen, dieses Areal als Ruhebereich weitgehend unverändert zu erhalten. Eine einheitliche Beleuchtung, die der des Platzes Verneuil-sur-Seine entspricht und die entsprechenden Bänke schaffen eine optische Verbindung und runden das Bild ab. Der Belag des Weges durch den Park sollte sich dem Belag des Platzes vor dem Bürgerzentrum anpassen. Es wird vorgeschlagen, den Weg in der Mitte des Parks kreisförmig um einen Brunnen herumzuführen, um die strenge Teilung des Parks zu mildern und dennoch die Achse beizubehalten. Voraussetzung für diese Gestaltung ist selbstverständlich die Entfernung des bunten Hauses samt Spielzeugcontainer. Auch der Zaun zur angrenzenden Kita sollte eine harmonische Linienführung erhalten und so bepflanzt werden, dass der optische Eindruck verbessert wird.

Mit diesen Maßnahmen soll erreicht werden, dass die Bereiche Einkaufen und Parken, Spiel, Bewegung und Veranstaltungen sowie Ruhe und Erholung harmonisch ineinander übergehen, optisch verbunden werden und auf der Asche Darmstädter Straße - Kreuzstraße eine „Stadtmitte“ entsteht.

Mit freundlichen Grüßen



Heike Hofmann
Fraktionsvorsitzende